



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 25 / 182. JAHRGANG / 2001

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 20. JUNI 2001

AMTLICHER TEIL

Nr. 669 Stellenausschreibung, Besetzung der schulfesten Leiterstelle an der Polytechnischen Schule Innsbruck

Nr. 670 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Sprengelarztes im Sanitätssprengel Zirl

Nr. 671 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über den Abschluss des Zusammenlegungsverfahrens Oberhofen

Nr. 672 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 13. Juni 2001, mit der an der Volksschule Serfaus für das Ortschaftsgebiet ein Tag für schulfrei erklärt wird

Nr. 673 Offenes Verfahren: Erneuerung Drainasphalt Wörgl einschließlich Brückeninstandsetzungen im Zuge der A 12 Inntal Autobahn

Nr. 674 Offenes Verfahren: Terrazzoplatten-Böden für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz

Nr. 675 Offenes Verfahren: WC-Trennwände für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz

Nr. 676 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Generalsanierung des Objektes 9 am TÜPL Hochfilzen

Nr. 677 Offenes Verfahren: Defibrillatoren für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 678 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für das Bundesschulzentrum Wörgl

Nr. 679 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten – Aluglasfassaden für das Bundesschulzentrum Wörgl

Nr. 680 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundigung des Bewerberkreises): Stahl-Rundrohre DN 800 und DN 500 sowie Flanschteile für die TIWAG Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr. 681 Erkundigung des Bewerberkreises: Sicherung von fünf ehemaligen Luftschutzzollen für die Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol

Nr. 669 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1124

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der schulfesten Leiterstelle an der Polytechnischen Schule Innsbruck

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulbeste Leiterstelle an der Polytechnischen Schule Innsbruck zur Besetzung aus.

Die schulbeste Stelle kann nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 nur definitiven Landeslehrerinnen und Landeslehrern verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die Polytechnische Schule;
- pädagogische Kompetenz;
- Organisationstalent;
- Kommunikationsfähigkeit;
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern;
- Kooperationsbereitschaft;
- Konfliktfähigkeit;
- Kreativität;
- Fortbildungswille;
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Nach § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Als Ausschreibungstag gilt der 20. Juni 2001.

Die Bewerbungsfrist endet am 4. Juli 2001.

Innsbruck, 13. Juni 2001

Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 670 • Gemeindeverband Sanitätssprengel Zirl

STELLENAUSSCHREIBUNG

Ausschreibung der Stelle des Sprengelarztes

Im Sanitätssprengel Zirl gelangt mit 1. Jänner 2002 die Stelle des Sprengelarztes zur Neubesetzung.

Der Sanitätssprengel Zirl ist aufgrund der Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 8. Jänner 1953, LGBl. Nr. 7/1953, in der derzeit geltenden Fassung, ein Doppelsprengel und umfasst die Gemeinden Zirl, Inzing, Hatting und Pettnau mit dem Sitz des Sprengelarztes in der Marktgemeinde Zirl und mit dem Sitz eines zweiten Sprengelarztes in der Gemeinde Inzing. Der Sanitätssprengel hat nach dem Ergebnis der Volkszählung 1991 eine Einwohnerzahl von 9.371 Einwohnern.

Für den zur Neubesetzung gelangenden Sprengelarztposten ist der Sitz die Marktgemeinde Zirl, wo der neue Sprengelarzt auch seinen Wohnsitz begründen muss.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindegesundheitsdienstgesetzes 1952, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 26/1997, durch die Marktgemeinde Zirl. Die Bewerbungsgesuche sind binnen vier Wochen vom Tag der Veröffentlichung der Stellenausschreibung im „Boten für Tirol“ an gerechnet, am Sitz des Sanitätssprengels, das ist im Marktgemeindegamte Zirl, einzureichen.

Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Unterlagen anzuschließen: Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ggf. Heiratsurkunde, Rigorosenzeugnisse und Promotionsurkunde (eventuell beglaubigte Abschriften) sowie ein Nachweis der erforderlichen Krankenhausausbildung und über die bisherige ärztliche Tätigkeit.

Zirl, 6. Juni 2001

*Für den Gemeindegamteverband Sanitätssprengel Zirl:
Der Obmann des Sprengelausschusses:
Bgm. Hanspeter Schneider*

Nr. 671 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH241/325-2001

VERORDNUNG

Gemäß § 29 TFLG 1996, LGBl. Nr. 74 i. d. F. LGBl. Nr. 77/1998, wird das mit Verordnung vom 29. Dezember 1969, IIIb2-875/4, eingeleitete Zusammenlegungsverfahren Oberhofen abgeschlossen.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 TFLG 1996 die Zusammenlegungsgemeinschaft aufgelöst.

Innsbruck, 12. Juni 2001

Für das Amt der Landesregierung: Meyer

Nr. 672 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-96a/Sch

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom

13. Juni 2001, mit der an der Volksschule Serfaus für das Ortspatrosinikum ein Tag für schulfrei erklärt wird

Gemäß § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 1/1998, wird verordnet:

An der Volksschule Serfaus wird für das Ortspatrosinikum der 2. Juli 2001 für schulfrei erklärt.

Der Bezirkshauptmann: i. A.: Fleisch

Nr. 673 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb5-A 12.6/232-2001

OFFENES VERFAHREN

Erneuerung Drainaspalt Wörgl einschließlich Brückeninstandsetzungen im Zuge der A 12 Inntal Autobahn (km 16,53 bis km 18,50/RFB Landeck)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können bis spätestens 13. Juli 2001 gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-

Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Vlb5 – Erhaltung von Bundes- und Landesstraßen und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 50,- Versandkosten.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 13. Juli 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 11. Juni 2001

Für die Landesregierung: Schumacher

Nr. 674 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1008-3/44-2001

OFFENES VERFAHREN

Terrazzoplatten-Böden

für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz in Lienz, Linker Iselweg 20

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 13. Juli 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 12. Juni 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 675 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1008-3/45-2001

OFFENES VERFAHREN

WC-Trennwände

für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz in Lienz, Linker Iselweg 20

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 13. Juli 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 12. Juni 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 676 • Bundesministerium für Landesverteidigung • *Zahl: 1964-0226/B/01*

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für die Generalsanierung des Objektes 9 am TÜPL Hochfilzen

Ausschreibende Stelle: Heeresbauverwaltung Innsbruck für Tirol und Vorarlberg, Zeughausgasse 1a, 6020 Innsbruck.

Leistungsumfang: Abbruch (Fertigteilbauweise) und Erneuerung in Massivbauweise des Erdgeschosses; umbauter Raum neu ca. 5.000 m³ sowie diverse Instandsetzungsarbeiten im Kellergerüst.

Die Anbotsunterlagen können bei der ausschreibenden Stelle gegen Erlag von S 350,- abgeholt bzw. per Nachnahme angefordert werden.

Ausführungszeit: 20. August 2001 bis 31. Mai 2002.

Angebotsabgabe: 11. Juli 2001, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Wien, 12. Juni 2001

Nr. 677 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*

Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/5802-2001

OFFENES VERFAHREN

Defibrillatoren

Die Leistung „Defibrillatoren“ umfasst die Herstellung und Lieferung von 13 Defibrillatoren, biphasische Impulsform, mit EKG und Schrittmacher, batteriebetrieben für Ambulanzen, Normal- und Intensivstationen und Notfall-Aufnahmestationen im Krankenhausneubau der Univ.-Klinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße).

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-AG, Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung (Telefax-Nr. 0512/5370-2193), gegen Nachnahme von ATS 720,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. 0512/5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 19. Juli 2001, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 11. Juni 2001

Für die TILAK Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik: Singer

Nr. 678 • Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die

Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,

Landesdirektion Tirol • *GZL: 2015-2/201-2001*

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für das Bundesschulzentrum Wörgl in 6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 34

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter www.imb.co.at

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Unterlagen in Höhe von ATS 200,- (inkl. 20% USt.) ist auf das PSK-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 90.020.409, BLZ 60000, einzuzahlen. Die Einzahlung erfolgt mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 23. Juli 2001, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 7. Juni 2001

Für die Geschäftsleitung:

i. A.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. A.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 679 • Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die

Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,

Landesdirektion Tirol • *GZL: 2015-2/202-2001*

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten – Aluglasfassaden für das Bundesschulzentrum Wörgl in 6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 34

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter www.imb.co.at

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Unterlagen in Höhe von ATS 100,- (inkl. 20% USt.) ist auf das PSK-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 90.020.409, BLZ 60000, einzuzahlen. Die Einzahlung erfolgt mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 2. August 2001, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 7. Juni 2001

Für die Geschäftsleitung:

i. A.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. A.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 680 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

Lieferumfang: Stahl-Rundrohre DN 800 (307 lfm) und DN 500 (7 lfm) in abgelängten Ausführungen, angefast, sandgestrahlt und grundiert sowie Flanschteile.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Postfach 78, A-6010 Innsbruck, Tel.: 0043/(0)512/506-2414.

Ausschreibungsunterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010

Innsbruck, Fax: 0043/(0)512/506-2677, e-mail: reingard.zan-gerl@tiwag.at

Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen gilt als Bewerbung.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, 18. Juli 2001, 16 Uhr, bei der Poststelle der TIWAG in Innsbruck.

Angebotsöffnung: nicht öffentlich.

Innsbruck, 13. Juni 2001

Nr. 681 • Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol • GZL: 1011/01

ERKUNDUNG DES BEWERBERKREISES

Sicherung von fünf ehemaligen Luftschutzstollen

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter www.imb.co.at

Unterlagen/Teilnahmeantrag: Das Entgelt für die Unterlagen zum Teilnahmeantrag in Höhe von ATS 100,- (inkl. 20% USt.) ist auf das PSK-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 90.020.409, BLZ 60000, einzuzahlen. Die Einzahlung erfolgt mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges können die Angebotsunterlagen in der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38, 1. Stock, Zimmer 102, an Werktagen (außer Samstag) in der Zeit von 8–12 Uhr abgeholt werden. Bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen.

Angebotsabgabe: 29. Juni 2001, 11 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend.

Innsbruck, 7. Juni 2001

Für die Geschäftsleitung:

i. A.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

i. A.: Ing. Gerhard Isser

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

BESCHLUSS

58 T 207/01 b-4

In der Kraftloserklärungssache der Antragstellerin Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlersstraße 5–9, 6020 Innsbruck, auf Kraftloserklärung des CD-Bon mit der Nr. 11756, lautend auf „375-621320“, mit Losungswort, der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Ehrwald, wird der hg. Beschluss vom 15. Mai 2001 dahingehend berichtigt, dass dieser wie folgt zu lauten hat:

„Ein CD-Bon mit der Nr. 11756, lautend auf „375-621320“, mit Losungswort, der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Ehrwald.“

Begründung: Im hg. Beschluss vom 15. Mai 2001 wurde aufgrund eines Übertragungsfehlers irrtümlich angeführt, dass der CD-Bon mit der Nr. 11756 auf „375-6211320“ lautet anstatt richtig auf „375-621320“, weshalb nunmehr auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, der hg. Beschluss vom 15. Mai 2001 wie im Spruch ersichtlich, zu berichtigen war.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

12. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 242/01 z-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., 9920 Sillian, Marktplatz 10, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.325.351, Kontroll-Nr. 24.629, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

5. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 243/01 x-2

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Franz-Josef-Straße 8–10, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparkassenbuch der Sparkasse Schwaz, ausgegeben von der Hauptanstalt, mit der Konto-Nr. 0010-604627, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

5. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 244/01 v-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch Nr. 234 068 493 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Pradl, lautend auf EKK 218 308 183, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

5. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 246/01 p-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 184-02916-3 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Hagebank Tirol), ausgegeben von der Geschäftsstelle St. Johann, lautend auf Linda, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 247/01 k-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Volders und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Bundesstraße 24c, 6111 Volders, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Volders und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.094.742, Kontroll-Nr. 0593354, lautend auf Maria, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. Juni 2001

EDIKT

11 C 336/01f-2

Die klagende Partei Dr. Norbert Winkler, Rechtsanwalt, als Masseverwalter im Konkurs über das Vermögen der Verlassenschaft nach Günter Eheim hat gegen die beklagte Partei Alexander Owusu Ansah, zuletzt wohnhaft in 6020 Innsbruck, Reut

Nicolussi-Straße 12, wegen Mietzins von S 22.200.– und Räumung zum AZ 11 C 336/01f, eine Klage angebracht.

Die Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung ist auf den 5. Juli 2001, 15.30 Uhr, bei diesem Gericht, 2. Stock, Zimmer Nr. 205, anberaumt worden.

Da der Aufenthalt der beklagten Partei unbekannt ist, wird Herr Mag. Christoph Rupp, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, Anichstraße 5a, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 11
7. Juni 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 701/01 k

Am 9. August 2001, um 10 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 87005 Jenbach, EZL. 623.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 289/15 (393 m²), 321/439-Anteile, BOZ 2, verbunden mit dem Wohnungseigentum am Geschäft 1, bestehend aus Geschäftslokal im EG (170,92 m²), Lager (25,53 m²), zwei WC's mit Vorraum (5,18 m²), Lift (2,42 m²) sowie Kellergeschoß: Keller 1 (130,91 m²), Keller 2 (22,74 m²), Lager 1 (8,20 m²), Lager 2 (22,01 m²), Heizraum (15,74 m²) und befestigte Vorplatzfläche im EG (112,00 m²) in 6200 Jenbach, Huberstraße 11.

Die Dienstbarkeiten COZ 1 und 2 sind vom Ersteher zu übernehmen.

Schätzwert (kein Zubehör):	S 3.257.044,–
Geringstes Gebot:	S 1.628.522,–
Vadium:	S 325.704,40

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4
12. Juni 2001

MITTEILUNGEN

Timmelsjoch Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft Sölden

EINLADUNG zur Hauptversammlung

Der gefertigte Vorstand der Timmelsjoch Hochalpenstraßen AG beehrt sich, im Auftrag des Vorsitzenden des Aufsichtsrates, zu der am

Freitag, den 13. Juli 2001, um 11 Uhr,
im Posthotel Kassl in Ötz stattfindenden

43. ordentlichen Hauptversammlung
höflichst einzuladen.

Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2000 mit den Berichten des Vorstandes, des Aufsichtsrates und des Abschlussprüfers;
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Mitglieder des Aufsichtsrates;
3. Beschlussfassung über die Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2000;
4. Beschlussfassung über die Umstellung der Nennbetragsaktien in Stückaktien, Umstellung des Grundkapitals auf Euro und Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln von derzeit Euro 2.543.549,20 auf Euro 2.555.000,- bei gleichzeitiger Änderung der Satzung in den §§ 4 und 18.
5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2001;
6. Allfälliges.

Um an der Hauptversammlung teilnehmen, das Stimmrecht ausüben und Anträge stellen zu können, müssen die Aktionäre

gemäß § 16 der Satzung ihre Zwischenscheine spätestens bis zum Ablauf des fünften Tages vor dem Versammlungstag, das ist der 9. Juli 2001, bei der Gesellschaftskasse in Innsbruck, Museumstraße 5, oder bei einem österreichischen öffentlichen Notar hinterlegen und bis zur Beendigung der Hauptversammlung dort belassen.

Im Fall der Hinterlegung bei einem öffentlichen Notar ist die von diesem auszustellende Bescheinigung spätestens am Tag nach dem Ablauf der Hinterlegungsfrist bei der Gesellschaftskasse einzureichen.

Anstelle der Hinterlegung der Zwischenscheine genügt auch eine amtliche Bescheinigung von Bundes-, Landes- oder Gemeindebehörden, bzw. deren Kassen, über die bei ihnen hinterlegten Zwischenscheine.

Innsbruck, 12. Juni 2001

Der Vorstand

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sportgemeinschaft Anatomie - Innsbruck“, mit dem Sitz in Innsbruck, hat in seiner Generalversammlung vom 21. Mai 2001 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 11. Juni 2001

Der Obmann: Dr. Lukas Kirchmair

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Zul.-Nr. 00Z020021 K **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck